



# DIE KARDIOLOGEN

Regensburg

## Merkblatt Herzkatheteruntersuchung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, wir haben Ihnen zu einer Untersuchung der Herzerarterien mit Kontrastmittel geraten (**Koronarangiographie**).

Zuvor möchten wir für Sie einige wichtige Informationen über die Vorbereitung, die Untersuchung selbst und das Verhalten nach der Untersuchung zusammenfassen. Der Zugang erfolgt in der Regel über die **Arterie am Handgelenk oder in der rechten Leiste**, von dort wird ein dünner Plastikschauch (Katheter) in die große Körperschlagader und von dort zu den Herzkranzgefäßen vorgeschoben. Für den Stich wird die Haut vorher lokal betäubt (**keine Vollnarkose**). Das Vorschieben des Katheters selbst **bemerken Sie nicht**. Bitte rasieren Sie sich zu Hause vor der Untersuchung die rechte Leiste.

Wenn sich bei der Untersuchung eine **Herzkranzverengung** zeigt, so können wir die notwendige Therapie direkt im Anschluss durchführen. Hierzu wird eine **Dilatation mittels eines kleinen Ballons** bzw. einer **Gefäßstütze (Stent) durchgeführt (PTCA)**. Nicht immer kann ein schwerwiegender Befund sofort behandelt werden. In manchen Fällen müssen alle Untersuchungsdetails erst ausgewertet werden. Manchmal müssen alternative Revaskularisation Methoden wie z.B. eine Bypass-Operation erwogen werden. Die **initiale Koronardiagnostik beansprucht ca. 15-20 Minuten**, wenn eine Stentplatzierung notwendig ist verlängert sich die Prozedur im Mittel um ca. 30 min.. Danach wird ein **Druckverband an der Punktionsstelle** angelegt. Nach Stentimplantation erfolgt üblicherweise eine Überwachung bis zum nächsten Tag.

Bringen Sie sich also möglichst etwas zum Lesen und angenehme Kleidung (z.B. Trainingsanzug) mit sowie **Utensilien für 1-2 Nächte**, außerdem ihre normalen Tabletten für den Tag und die Nacht. Organisieren Sie sich eine **Transportmöglichkeit zur Klinik und fahren Sie nicht selbst**. In der auf die Untersuchung folgenden Woche sollten Sie **starke Belastungen (z.B. Heben schwerer Lasten, intensiver Sport)** vermeiden. Bei normalem Verlauf können Sie jedoch, bis auf Ausnahmen bei körperlichen Tätigkeiten, Ihre Arbeit/Beschäftigung am auf die Entlassung **folgenden Tag** wieder aufnehmen.

## Allgemein

- Bitte organisieren Sie sich einen **Transport zur Klinik** und zur Rückfahrt und fahren nicht **selbst mit dem Auto** (es kann sein, dass sie während der Untersuchung Schmerzmittel bekommen)
- Trinken sie ausreichend (ca. 2-3 Liter am Vortag), nüchtern sollten Sie am Tag der Untersuchung sein

## Zuckerpatienten

- **Metformin 24 Stunden** vorher und nachher pausieren
- Bringen Sie ihr **Blutzuckermessgerät und Insulin** mit
- Kein Langzeitinsulin am Vorabend und kein **Insulin direkt vor der Untersuchung** spritzen

## Antikoagulation

- Einnahme **Rivaroxaban** und **Edoxaban** zuletzt am Morgen des Vortages
- Einnahme **Dabigatran** und **Apixaban** in der Regel zuletzt am Abend des Vortages
- **Marcumar** laut Plan absetzen und INR-Kontrolle in RS. mit Dr. Burreesch

## Mitbringen

- Einverständniserklärung (unterschrieben)
- Medikamente bis zum nächsten Morgen
- Entsprechende Wäsche, Schlafanzug, Waschzeug
- Unterhaltungsmedien